

 <p>Puppenmuseum Staufen [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Simon & Halbig Schwarzwaldtrachtenpuppe</p> <p>Museum: Puppenmuseum Hauptstraße 16 79423 Heitersheim 07634-6951138 info@puppenmuseum-staufen.de</p> <p>Inventarnummer: o. Inv.</p>
---	---

Beschreibung

Hier handelt es sich um eine Holzpuppe mit Porzellankopf der Firma Simon & Halbig. Die Ausstattung, einer Schwarzwälder Tracht nachempfunden, wurde vom Spielwareneinzelhändler vor Ort in Auftrag gegeben. Angefertigt wurde die Kleidung vermutlich in einer Schneiderei oder von Näherinnen in Hausarbeit.

Dieser Produktions- und Vertriebsweg war recht häufig. So konnten der Spielwarenhandel die Puppen in ihrem Äußeren den Marktbedürfnissen vor Ort anpassen.

Bei dieser Puppe, die von ihrer Besitzerin den Namen "Babette" erhielt, handelt es sich allerdings nicht um eine Souvenirpuppe, sondern um eine Spielpuppe. Darauf weist, neben der mündlichen Überlieferung durch die Sammlerin Ursula Trefzger, auch der Umstand hin, dass sie nicht mit einem souvenirtypischen Bollenhut, sondern einer Schwarzwälder Trachtenhaube versehen wurde.

Grunddaten

Material/Technik: Holz, Porzellan, Textilien
Maße: H 38 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1901-1910
	wer	Simon & Halbig
	wo	Gräfenhain (Ohrdruf)

Schlagworte

- Puppe (Figur)

- Spielzeug

Literatur

- Cieslik, Jürgen & Marianne (1989): Cieslik's Lexikon der deutschen Puppenindustrie.
Jülich